Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 37

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

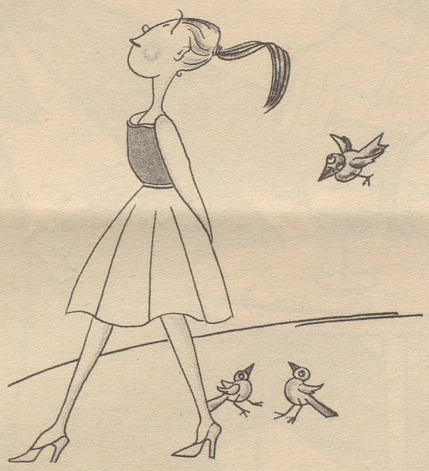
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VON HEUTE

der stets darauf bedacht gewesen, das Leben trotz ausgesprochen reellen Unterlagen nie in ein Amusement ausarten zu lassen. Hier nun greife ich in die Saiten, um mein Lied an die Freude, dessen Text ich mir in den ‹Briefkästen› unsres Volkes erlausche, anzustimmen. Denn wer ‹Briefkästen› liest, hat mehr vom Leben. Ein frisches teen-agerli fragt an, ob es mit seinen nun bald 16 Jahren nicht doch endlich einmal Anspruch auf ein hübsches Röckli ohne Schürzlein hätte, da sich sein bisheriges Leben ausschließlich in second-hand-Garderobe abgespielt hätte, und des finanziell wohlfundierten Hauses höchster Wahlspruch «sauber und geflickt» sei. Und eben: die Schürze, und ob diese als accessoire bis ans kühle Grab zu betrachten sei. So weit das teen-agerli. Oh, du unvermeidliche, helvetische Schürze! Feigenblatt unsrer verschämten Persönlichkeit, volantgeschmücktes Banner unserer Tüchtigkeit, Dämpfer und permanente Mahnerin auf allem Hübschen, Sonntäglichen, Freudigen. Freude am hübschen Röckli isch scho rächt, nötig aber ist das Schonen, Sorg ha, das Erhalten auf lange Sicht, selbst auf die Gefahr hin, daß ‹wir morgen früh aufwachen und tot sind›, und von der Freude am unverhängt zur Schau getragenen Röckli eigentlich noch gar nichts gehabt haben. Die Sorge um den eventuellen Tintenfleck von morgen ist der sicherste Weg, einen jungen Menschen – dazu einen weiblichen – mitsamt der geschürzten Vorsorge um die Freude von heute und morgen zu bringen. Daher unsere sprichwörtliche Fröhlichkeit. – Es heißt, daß der Mensch nicht nur allein von Brot lebe. Wie begrüßenswert ist da die Reklamation einer bodenständig denkenden Frau, die sich empört an die breite, freundliche Brust eines Briefkastenonkels wirft und ihm allda ihr Herz über den ungeratenen Göttibub ausschüttet. Dieser mißgeleitete Halbwüchsige aus sehr bedürftiger Familie hatte auftragsgemäß seiner Gotte den Wunschzettel überreicht und dabei tatsächlich die Stirn gehabt, sich Bücher und einen Malkasten nebst Naschwerk zu wünschen, statt, wie es sich für ein rechtschaffenes, armutbewußtes Kind gehört, Socken und Unterhose. Zutiefst befremdet von soviel Hang nach Blendwerk, wollte sie wissen, ob sie diesen Griff nach den Sternen einfach übersehen und ihn von seinem Höhenflug dorthin wieder zurückholen solle, wohin er gehöre, nämlich zu Socken und Unterhose. Der Grad von Gefühlsverharzung ist wohl extrem, im Prinzip aber nicht selten. Dabei wissen die meisten, daß alles Große und Schöne, was Menschen schufen, nicht primär auf die Grundlage eines intakten Unterwäsche-Sets zurückzuführen ist. Sie schufen aus Freude und Genuß an allen jenen Dingen, die weit über das nüchterne, notwendige Brot hinaus den Menschen zum Menschen machen. Wir haben die Freude falsch gebucht, sie steht auf der Seite des Nicht-unbedingt-Nötigen. Dafür ist unser praktisches, erfolgreiches, nüchternes Leben seitlich mit einem Neurös'chen gerafft, das man mit Anstand dekorativ zu tragen versteht. Tutti



Auf Irrwegen

AN DEN BERG

Was imponierst Du uns aus Deiner Höhe –
Du zackiger Koloß aus lauter Stein?
Was schaust Du uns so an, als sei'n wir Flöhe –
die höchstens einen Meter springen?
Denn Flöhe sind wir nicht – jäsodu – nein!
Willst du uns etwa animieren
auf wilden Wegen stundenlang zu schwitzen?
Du meinst doch nicht – wir sollten es probieren
vermittelst Mut und Kraft und einem Seil
zu steigen und auf deinem Gipfel abzusitzen?
Da kannst du lange warten, denn wir bauen
auf deiner Hinterseite nämlich sieben Masten
für eine Bahn, mit der wir es dann obsi hauen –
um – lieblich angezogen und mit Stöcklischuhen –
beim Kaficrème auf deinem höchsten Punkt zu
rasten.

Annebäbi

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.

Sternen Oberrieden. Zch.
Direkt am See zwischen Thalwil und Horgen Tel. (051) 92 05 04
Ein wirklicher Genuß Gast zu sein.
Restaurant, Stübli, Säle für Anlässe

OLYMPIA
HOTEL
Badenerstraße, vis-à-vis Franz AG, Zürich
Modern, neu eröffnet, am Eingang zur City. Speisesaal mit Terrasse im 1. Stock. Jedes Zimmer mit WC, Tel., Radio, Bad od. Dusche.
Telefon (051) 54 77 66

Jetzt ist die Accum Heizwand das Richtige!
Accum
Accum AG Gossau-ZH

Kobler
Leisten Sie sich den guten Kobler

Weleda
Haut-funktions- und Massageöl
4 Pflanzen sind mit ihren öllöslichen und duftenden Ingredienzien im WELEDA Massageöl vereinigt: Birke, Arnica, Rosmarin und Lavendel. Es ist ein Schutz- und ein Pflegemittel, das die Haut vor zu starken Wirkungen von Licht, Wärme und Kälte schützt, die Atmung und Blutzirkulation der Haut anregt und die richtige Ernährung der Hautzellen unterstützt. Außerdem lindert es Gelenk- und Muskelschmerzen. Auch bei Luft und Sonnenbad zu empfehlen.
Preis: 50 ccm Fr. 3.10
150 ccm Fr. 8.40
Weleda AG Arlesheim